



Safe Drinking Water Project Chatra Die Anlage steht!

IH-Mitgliedervollversammlung Herrsching, 1. Oktober 2022

Nilanjan Saha und Ronjon Heim*, adelphi research, Kolkata und Berlin

Inhalt der Präsentation



- 1) Rückblick
 - 1) Projektaufbau
 - 2) Aktivitäten in Adivasipara
 - 3) Bauverzögerungen
- 2) Aktivitäten 2021/22
 - Neuer Standort
 - Baubeginn
 - Pilot Anlage in der JU
 - Fertigstellung
 - Betrieb und Überwachung
 - Optimierung
 - Einzugsgebiet und Verteilung
- 3) Ausblick auf die Aktivitäten in 22/23

• Bedarfsanalyse und Konzeption (Jul - Dez 2016)

• Machbarkeitsstudie (Jan - Dez 2017)

- Teil I: Finazierung Ausschreibung und Genehmigungsprozess (Jan 2018-Okt 2019)
- Teil II: Bau (Nov 2019 Juli 2022)
- Inbetriebnahme und Überwachung (Juli 2020 – Anfang 2023)
- Nachhaltiger Betrieb und Optimierung (März 2021 – Juni 2024)
- Planung und Finanzierung des Verteilungsnetz (März 2020 – Juli 2023?)
- Inbetriebnahme, Überwachung und Wartung des Verteilungsnetzes (Juli 2023? – August 2024?)

SWDP Projekt in Phasen

SDWP Chatra – 2016



Phase 1 – Untersuchung und Konzeptentwicklung

WP1 – Entwicklung einer Bedarfsanalyse

WP2 – Identifizierung lokaler Partner

WP3 – Durchführung der Bedarfsanalyse

WP4 – Entwicklung eines Projektkonzepts

D1 – Projektkonzept

-> Gründung eines Wasserkomitees



SDWP Chatra 2017



Phase 2 – Machbarkeitsstudie und Finanzierung

WP1

Untersuchung der Machbarkeit verschiedener Technologieansätze

WP2

Identifizierung von Finanzierungsquellen und Zuschüssen

D2

Machbarkeitsstudie

Aspekte Machbarkeit

- Technische Machbarkeit
- Kosten und Nutzen
- Umwelt und Soziale Auswirkungen

Technologieentscheidung: Mehrstufige Filtration (MSF)





System

- Einzugsgebietsmanagement, lokaler Wasserspeicher mit Sedimentation und biol. Vorklärung
- Nutzung verschiedener natürlicher Filtermaterialien: Kies, Sand, Kohle
- Verunreinigungen werden mechanisch und mithilfe biochemischer Reaktionen in Biofilmen im Filter entfernt; Organik wird umgewandelt und zum Teil im Biofilm abgebaut
- Aktivkohle entfernt Gifte (Pestizide, Pharmazeutika)

Vorteile

- Chlor dient der Desinfektion
- Verlässliche und erpropte Technologie für kleine Versorgungssysteme
- Vor Ort mit lokalen Materialien von normalen Bauunternehmen zu errichten
- Effektive Entfernung von Trübstoffen, Pathogenen, Pestiziden

- Nutzung von Oberflächenwasser einzige langfristige Lösung des Arsenproblems (NRDWP, PHED)
- Keine Verwendung von Chemikalien (außer Chlor zur Desinfektion) → keine giftigen Abfallprodukte
- Rückstände vom Rückspülen können bedenkenlos abgegeben werden

Finanzierung: Bewilligte Förderung durch NaKoPa



DEINWasserKommT Deutsch –Indisches Wassserprojekt für kommunale Trinkwasserversorgung

- Gefördert wird die Errichtung einer Multi Stage Filtration (MSF)
 Anlage begleitet von Austauschprogrammen und Kapazitätsaufbau vor Ort
- Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herrsching (Christian Schiller, Hans Jürgen Böckelmann und Franziska Kalz (Projektansprechpartnerin):
 - Förderantrag wurde bewilligt (17. Oktober 2018)





Im Auftrag des





Phase 3 Ausschreibung und Konstruktion





Rückblick Phase 3 Teil I (2018-2019)

WP1

 Vorbereitung der Ausschreibungsdokumente, Identifizierung der Bauunternehmen

WP2

 Projektausschreibung, Evaluierung und Vertragsvergabe

Erweiterte Phase 3 Teil II (2019-2022) WP3

Konstruktion, Überwachung und Monitoring

D3

 Fertigstellungsbericht inkl. aller finalen Baupläne

Vereinbarungen, Verträge und Genehmigungen (2019)



Unterzeichnung der Absichtserklärung mit Chatra Panchayat und der Gemeinde Herrsching, Auschreibung, Evaluierung und Vergabe

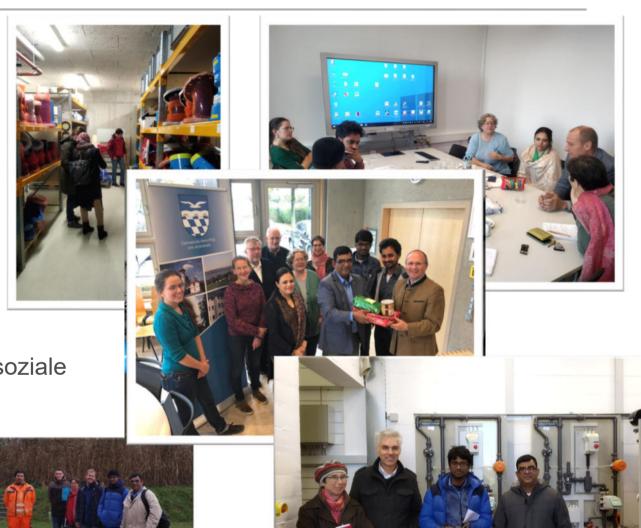


Delegationsbesuch des Panchayat Chatra (Nov 2019)



Themen:

- Trinkwasserschutzzonen
- Umweltfreundliche Planung von Trinkwasseranlagen
- Management einer öffentlichen
 Trinkwasserversorgung
- Verschieden Wassertarifmodelle (soziale und ökonomische Aspekte)
- Schulpartnerschaften
- Indische Förderprogramme



Der Bau fängt endlich an (Nov 2019 - März 2020)









Nach Rückgang der
Überschwemmung weiterer
Ausbau des Teiches der
als Wasserspeicher und
erste Aufbereitungsstufe
dient

Pilotversuchsanlage in der JU (März 2020)



Das Pilotmodell inclusive Kaskadenbelüftung und Sandfilter mit verschiedenen Probenahmestellen wurde erfolgreich aufgebaut und in Betrieb genommen





Überführung der Ergebnisse in die Pilotanlage in Chatra

Dann leider wieder: Schwierigkeiten! (März 2020) Ein paar! der Gründe für weitere Verzögerungen



- Trotz scheinbar gelungenem Anfang der Bautätigkeiten traten erneut viele Schwierigkeiten auf:
 - Lieferprobleme von Erde (Rivalitäten unter lokalen Lieferern)
 - CAB NRC* Proteste (Internet und Bahnausfall, Sicherheitssituation vor Ort)
 - Religiös und politisch motivierter Einspruch (BJP Partei fordert Stopp der Arbeiten)
 - Corona, Amphan, Krankheit und Tod des Pradhans, Monsun und Überflutung



Vollversammlung wird von externen Gruppen politisiert (Dec 2020)







Der neue Bürgermeister (AslamUddin) und vorherige Bürgermeister (Pranab Biswas) stellten die Projektziele und deren Vorteile für die lokale Bevölkerung überzeugend dar und baten Kompromisse an, **aber**

Gegner hielten aggressive religiös begründete Reden, wandten sich gegen den neuen Bürgermeister und die Städtepartnerschaft und ließen UnterstützerInnen (u.a. Rusha) nicht sprechen.

Auswahl eines neuen Projektstandortes (Jan 2021)





- Der Bürgermeister schlägt Rasui als neuen Standort vor
- Dort wohnen sehr arme Bevölkerungsgruppen und es gibt keine Wasserversorgung
- Paruipara ist dort eine besonders arme Fischersiedlung
- Angrenzend ist der Fluss Padma, der das Gebiet jährlich überflutet

Austauschprogramm zwischen Herrsching und Chatra um den neuen Standort zu beschliesen (Feb 2021)

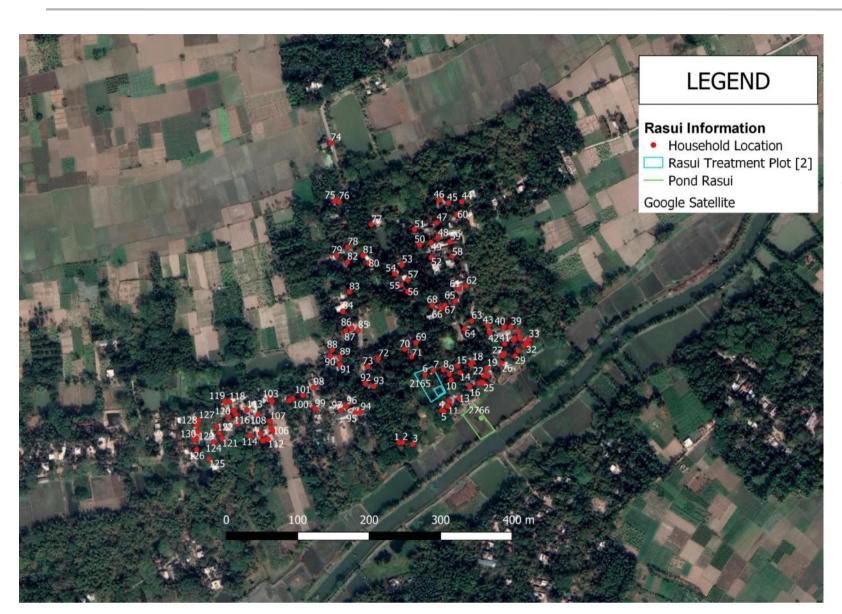




Herrsching und Chatra einigen sich die Projektaktivitäten am neune Standort weiterzuführen.

Errneute Bedarfsanalyse





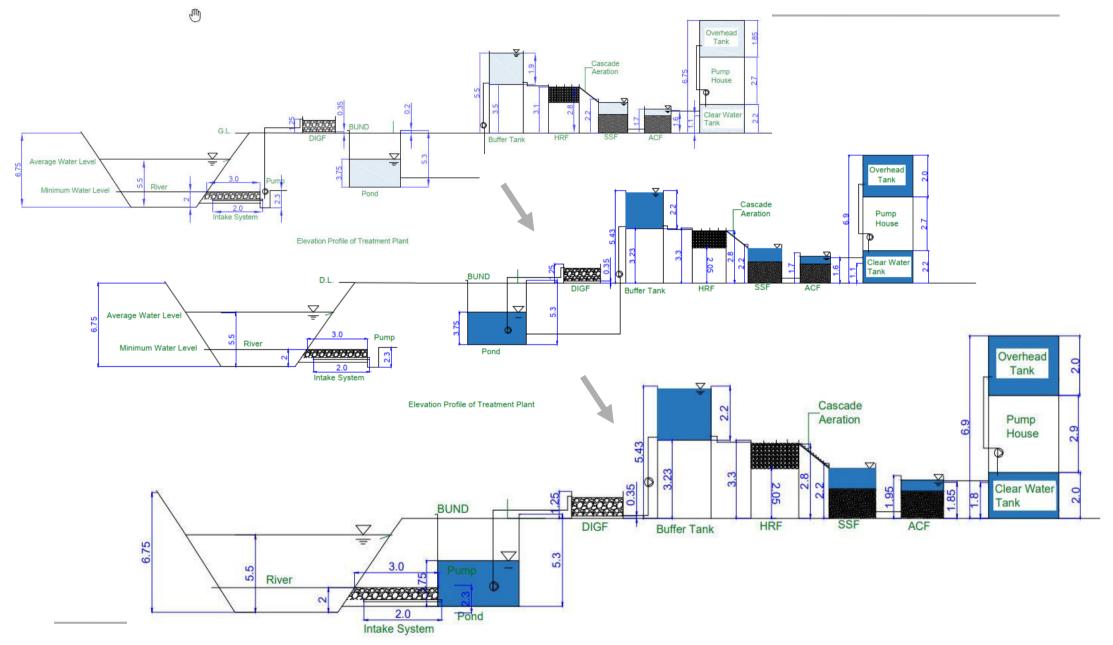
Eine umfangreiche Umfrage zur Situation der Wasserversorgung wurde in den 148 Haushalten durchgeführt

-> keine der offiziellen Wasserquellen erfüllt die Trinkwasserrichtlinien

-> es gibt hohen Bedarf an einer Wasserversorgung

Umfangreiche Anpassung der Baupläne (Feb 2021)





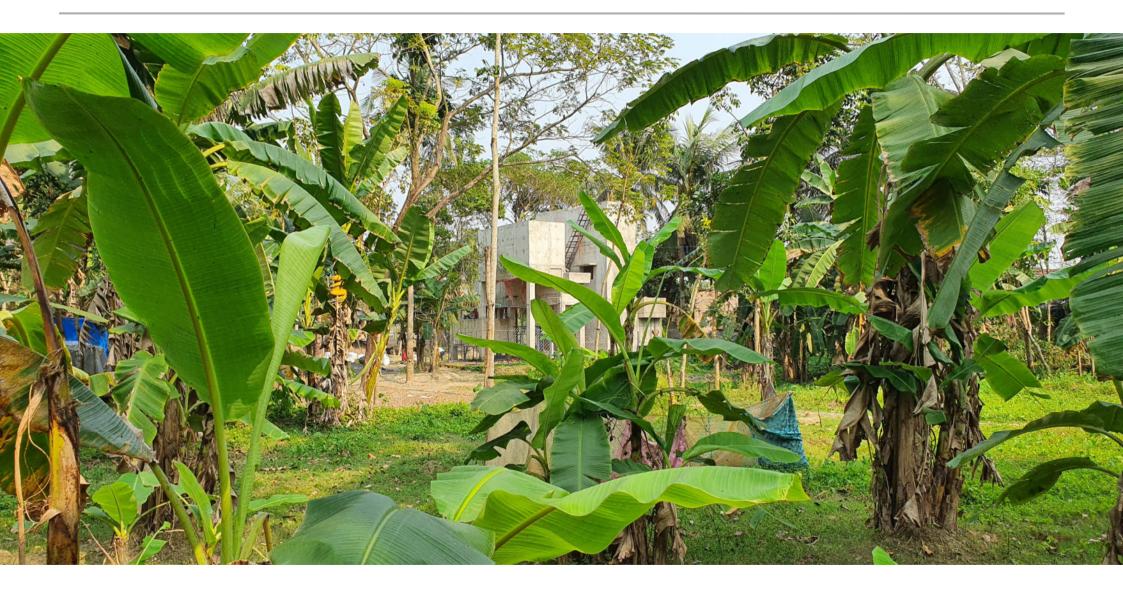
Bau der Anlage März 2021 – Juli 2022





Fertigstellung des Rohbaus der Anlage Feb 2022





Installation der Solarmodule März 2022





2400 Watt Peak für 3 750W Gleichstrom Pumpen um das Wasser in die Hochbehälter zu pumpen

Innenleben der Anlage wird eingerichtet







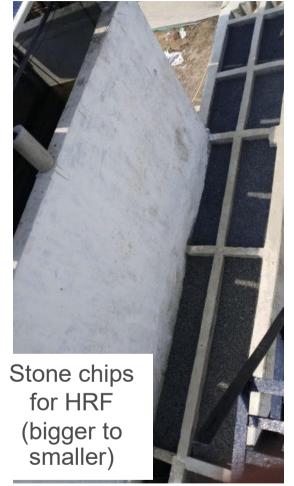




Bau und Anbringung der Fliesskontrollvorrichtungen und Sieben des Filtersands

Befüllung der Filter











Activated
Carbon
Media filiing

Entahmebrunnen und Solarkontroller













Verteilung und Entahmestellen











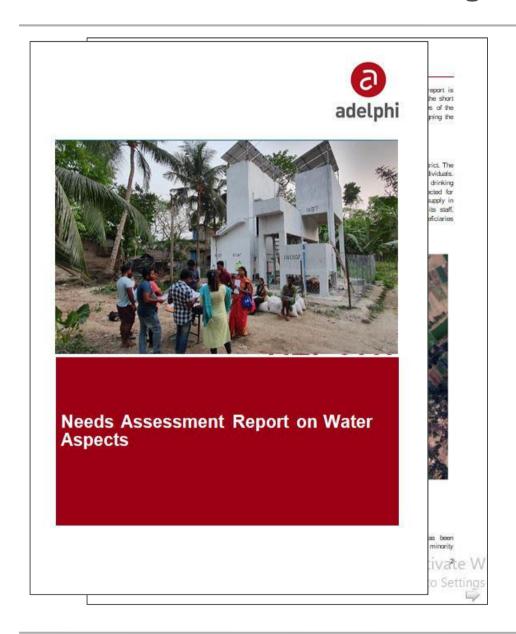
Anlage ging im Juli 2022 in den Betrieb

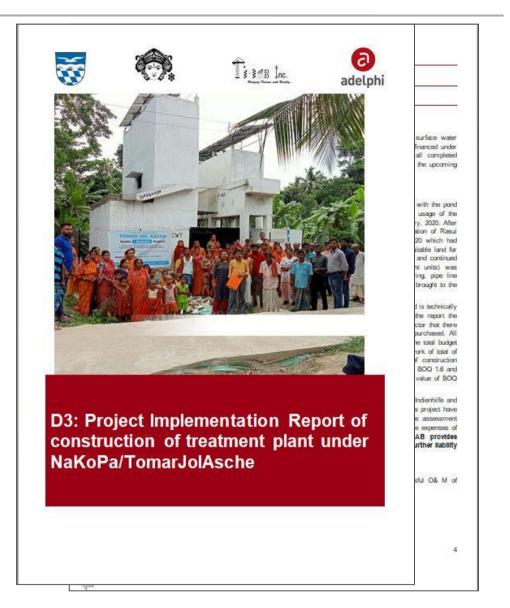




Berichte zur Bedarfserfassung und Technischer Baubericht









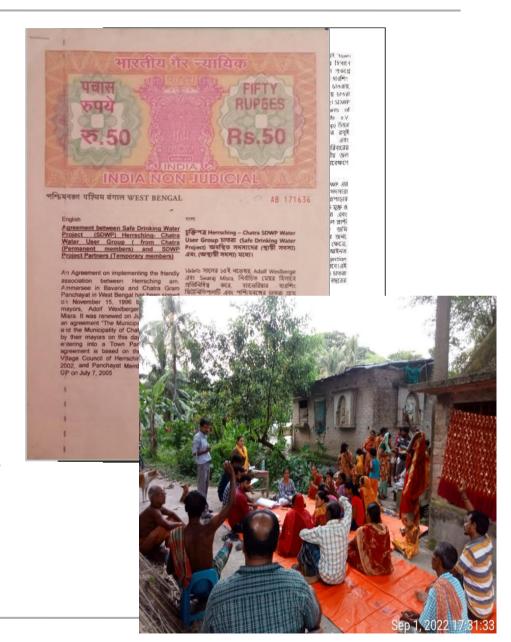
Phase 4 – Inbetriebnahme und Überwachung



Water User Group in Rasui formalisiert (Dez 2021)



- Im Dezember 2021 offiziell gegründet.
- 35 Mitglieder wurden gender sensitive und inclusive gewählt
- Rollen und Verantwortlichkeiten festgelegt
- 5 Mitglieder wurden als Betreiber gewählt und erhielten Training an der Anlage
- Daraufhin wurden ein technischer Betreiber und eine "Gemeinde Verbindungsperson" (outreach/Wasserqualitätsuntersuchung/ Kommunikation/Dokumentation) gewählt und eine 1 Jahres Vertrag mit ihnen abgeschlossen.



Besichtigung und Training (März 2022 – September 2022)









- Mitglieder des WK Besichtigen die MSF Anlage in Murshidabad im.
- Training zum Betrieb und Nutzung der Wasserversorgung
- Operator of Murshidabad plant demonstrate the plant operation

Regelmässige Besrpechungen mit dem Panchayat / VWSC







Weitere Projektplanung, Verteilung, Städtepartnerschaft und technische und finanzielle Fragen zum Betrieb warden besprochen

Veranstaltungen der Gemeinde Chatra





Gemeinde Ingenieur überwacht den Bau

Panchayat Vertreter besprechen sich mit der Water user group

Bau des Teichs (Mai - Juni 2022)









- Noch kurz vor dem Monsoon wird der Teich ausgehoben und die Seitenwände erhöht.
- Die wird mit lokalen Kräften im Rahmen des 100 Tage Arbeitsprogramms durchgeführt. Das Teichvolumen wird um 2000m³ (3 – 6 Monate Wasserspeicher) vergrößert.

Speicherteich und Anlage September 2022





Training der Betreiber läuft





Wasserqualitätsüberwachungtraining für die 5 ausgewählten Betreiber

Schlussforlgerungen aus ersten Messungen (Optimierung)



- Belüftung funktioniert sehr gut und garantiert genügend Sauerstoff unter allen Bedingungen.
- Zusätzliche Vorfilter funktionieren sehr gut, reduzieren Trübung bis auf 2NTU
- Aktivkohleschüttung muss erhöht werden
- Es müssen weiterhin genaue
 Messungen vor Ort und im Labor (vor
 allem zur Pestizidentfernung
 durchgeführt warden.



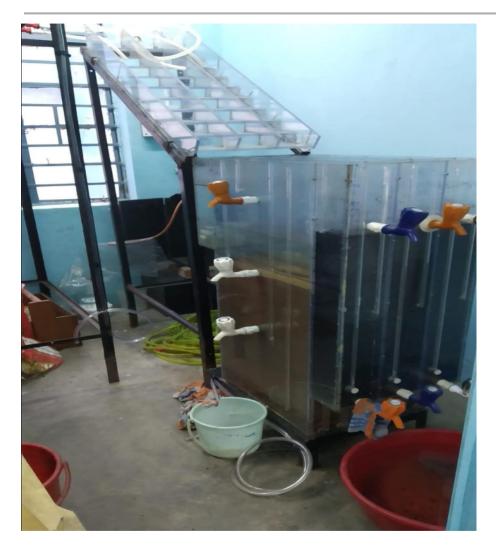
Tragbares multimeter (physikalische Parameter)



Spektro-Photometer (Chemische Parameter)

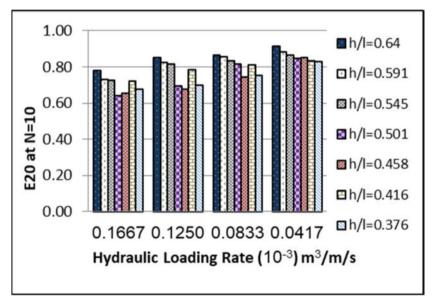
Optimierung der Pestizidentfernung





Laboranlage mit Aktivkohlefüllung

In der Versuchsanlage wird die Verweilzeit in der Aktivkohle durch eine tiefere Filterschicht erhöht und Versuchsreihen mit hohen Konzentrationen durchgeführt



Belüftungsleistung

Regelmässige Messungen der Proben aus dem Einzugsgebiet



Induktiv gekoppeltem Plasmaoptischem Emissions Spektroskop (ISCP-OES) -Schwermetalle



Im Labor der Jadavpur Universität werden Schwermetalle und Pestizide bis in den nanogram Bereich untersucht. Hierfür wurden Mittel des indischen Forschungsministerium (DST) zur Verfügung gestellt.

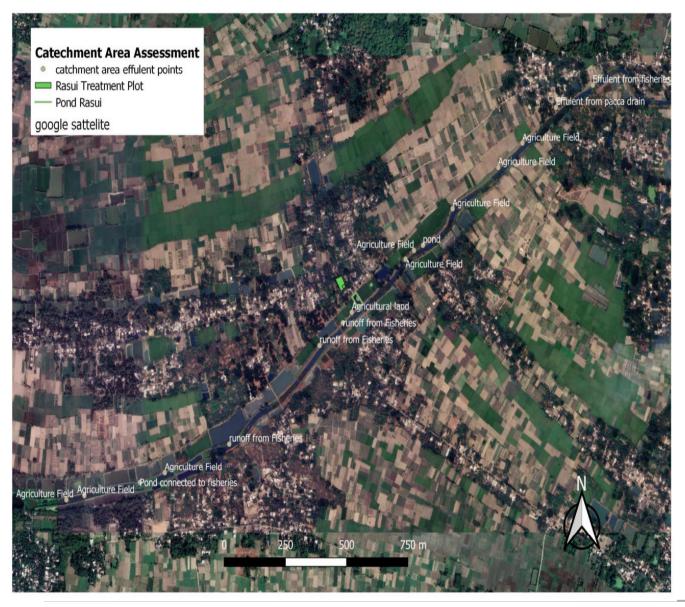




Gas Chromatograph Massen Spektrometer (GCMS)
Pestizide und organische Verbindungen

Einzugsgebietsmanagement





- Einzugsgebiet wird 1.5km oberhalb und unterhalb der Entnahmestelle untersucht
- Einflüsse aus der Landwirtschaft und der Aquakultur
- Insgesamt wurden 17
 Einleitungsstellen in die Überwachung aufgenommen

Erfassung der Verschmutzungsquellen









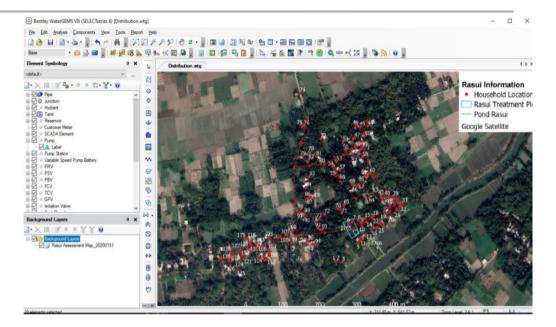
Erfasste Pestizide aus der Landwirtschaft:

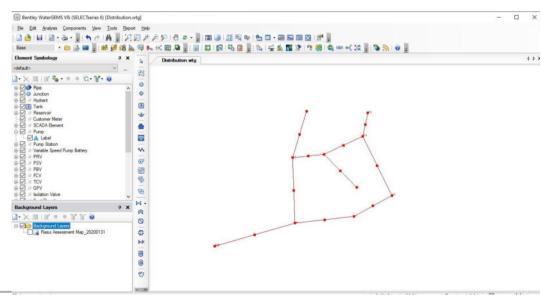
- Cypermythrin
- alpha-cypermethrin
- Tri-cyclozole
- Carbofuron
- Pertilachlor

Planung des Verteilungsnetzes (Phase 5)



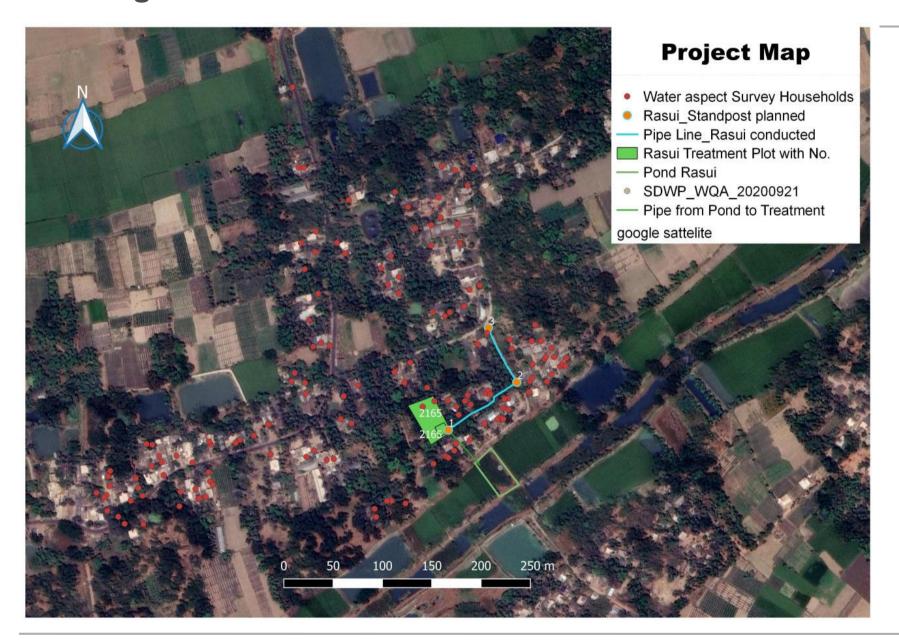
- Ein Konzept für ein Verteilungsnetz auf Haushaltsebene wird für einen Projektantrag an Nakopa 2 oder für die Schmidt Stiftung vorbereitet.
- Mittels EPANET und Water Gems wird das Druck- und Fließverhalten in den Hauptsträngen des Verteilungsnetzes modelliert um notwendige Querschnitte zu ermitteln.





Derzeitiger Stand der Entnahmestellen





Regelmässige Water User Group Treffen









Water User Group Planungstreffen zu Betrieb, Verteilung und Wartung

Aktivitätsplanung für das kommende Jahr



- Unterstützung des Betriebs und der Anlage
- Erfasssung der Verunreinigungen im Einzugsgebiet
- Überwaschung und
 Optimierung des Betries der
 Anlage
- Planung der Wasserverteilung
- Nachhaltige Finanzierung des Betriebs
- Begleitung einer Delegation aus Herrsching Anfang 2023

• Bedarfsanalyse und Konzeption (Jul - Dez 2016)

• Machbarkeitsstudie (Jan - Dez 2017)

- Teil I: Finazierung Ausschreibung und Genehmigungsprozess (Jan 2018-Okt 2019)
- Teil II: Bau (Nov 2019 Juli 2022)
- Inbetriebnahme und Überwachung (Juli 2020 – Anfang 2023)
- Nachhaltiger Betrieb und Optimierung (März 2021 – Juni 2024)
- Planung und Finanzierung des Verteilungsnetz (März 2020 – Juli 2023?)

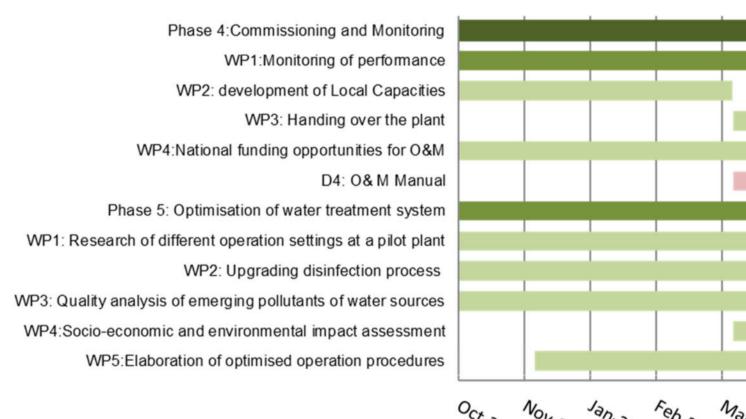
 Inbetriebnahme, Überwachung und Wartung des Verteilungsnetzes (Juli 2023? – August 2024?)

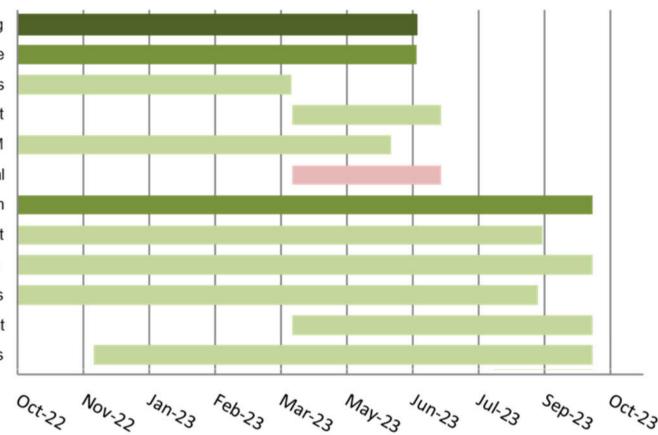
SWDP Projekt in Phasen

Planung der Projektaktivitäten (Okt 22-Sep 23)



Phase 4 und Phase 5





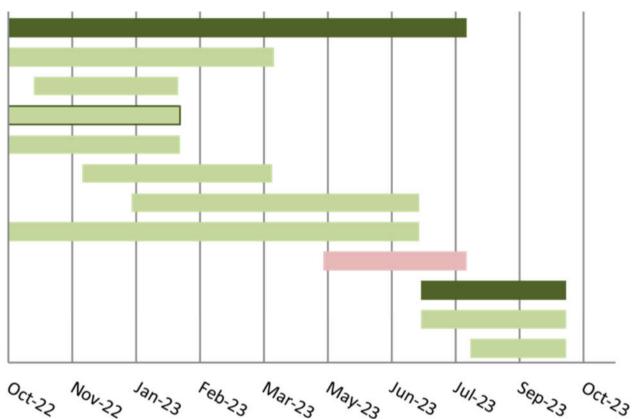
Phase 5 geht noch weiter bis 2024

Planung der Projektaktivitäten (Okt 22-Sep 23)



Phase 6 und Phase 7

Phase 6:Set up of water distribution network
WP1:Needs assessment and feasibility study
WP2:Technical design and drawing
WP3: Funding options with NaKoPa 2 and Jol Jevaan mission
WP4:Preparation of tender documents
WP5:Floating tender, evaluation and contracting
WP6: Construction
WP7:Communication and meeting of stakeholders
D6:Implementation report
Phase 7:Commissioning and Monitoring
WP1:Monitoring of performance and usage
WP2:Development of local capacities for operation and maintenance



Phase 7 geht noch weiter bis 2024

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?
Kommentare?
Diskussion?

Gerne auch später:



Adelphi Wasserteam: Anika, Ronjon, Nilanjan, Annika, Elsa und André

Ronjon Heim adelphi

Alt-Moabit 91 T +49(0)30-89 000 68-0 www.adelphi.de

10559 Berlin F +49(0)30-89 000 68-10 office@adelphi.de